

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 24

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

494. Kann mir ein Fachmann zuverlässige Auskunft darüber geben, ob mit nicht allzu großen Kosten und Kraftbedarf eine Art Fräse oder Baufäse gebaut wird, event. schon existiert, mit denen man im Stande wäre, unregelmäßige, schwere Wurzelblöcke (sogen. spanisch Blauholz) vorzu- zerkleinern in Stücke von sogen. Klasterschaltern und dadurch das zeitraubende, sehr anstrengende Zerspalten zu ersetzen? Für direkte Beantwortung von interessierter Seite wäre sehr dankbar. W. Surber-Rölliker, Farbholzmühle, Albisrieden, Zürich.

495. Welche Drechserei liefert Holzschlegel aus Eben- oder Eisenholz, die nicht mit Eisenreifen gebunden werden müssen wie die gewöhnlichen und nicht über 6 bis 7 kg schwer und mit 30 mm Bohrung versehen sind? Offerten mit Preisangabe erbittet sich direkt W. Surber-Rölliker, Farbholzmühle, Albisrieden, Zürich.

496. Welche Vorzüge hat das neue Acetylengas gegenüber dem Helios-Acetylen- bzw. Beleuchtung? Dank im Voraus!

497. Wer baut Straßen unter billiger Berechnung?

498. Welche Maschinenfabrik erstellt Tischlerkreissägen zum Zerschneiden, ca. 4 m lang mit Laufwagen-Gestell in Eisenkonstruktion. (Tischblatt in Holz würde vom Abnehmer selbst gefertigt.) Welle mit Expansionschraube, Lager mit selbstthätiger sicherer Oelschmierung samt Vorgelege und zu welchem Preise? Ebenso eine Präzisionskreissäge in Eisenkonstruktion mit Schiebetisch zum Hoch- und Tieffstellen, Anschlagwinkel auf die ganze Breite verstellbar mit Winkel- und Gehrungsführung, Welle ebenfalls mit Expansionschraube und selbstthätiger Oelschmierung, ohne Vorgelege und zu welchem Preise?

499. Welche Fabrik liefert Petrol- oder Benzinmotoren von 1/4—1 Pferdekraften und zu welchem Preise? Offerten an die Expedition dieses Blattes.

Antworten.

Auf Frage **464.** Wenden Sie sich an Aug. Eidmann, Holzhandlung zur „Säge“ in Yznach.

Auf Frage **465.** Verzinkten Eisendraht Nr. 12 bis 18 liefert billigst W. Wallys, Langenlhal. Verzinkter Draht hält in Wasser und Erde besser als der verzinnete.

Auf Frage **465.** Als Vertreter von Neuwalzwerk Bösperde kann ich Ihnen mit Lieferung des benötigten verzinkten oder verzinnenden Drahtes dienen und bitte um gefl. Angabe Ihrer w. Adresse und der benötigten Quanten. Verzinkter Draht bietet gegen Risse größeren Schutz als verzinneter; da aber ersterer gewöhnlich galvanisch verzinkt geliefert, letzterer dagegen feuerverzinkt, so ist bei letzterem die schützende Schicht stärker und daher auch haltbarer. Verzinkter Draht ist zudem teurer. Jul. Sponheimer, Lösslistraße 47, Zürich.

Auf Frage **465.** Wenden Sie sich an die Firma C. Racher u. Cie. in Zürich.

Auf Frage **465.** Gesellschaft von Moos'schen Eisenwerke, Luzern.

Auf Frage **466.** Werden Sie sich gefl. an Rindig u. Weber, Metallwarenfabrik, Bern.

Auf Frage **466.** Wir liefern sämtliche Armaturen für Wasser bis zu dem höchsten Druck und bitten um nähere Auskunft über die gewünschten Hähnen. J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Usterstr. 1, Zürich I.

Auf Frage **467.** Das Buch „Die Kalt- und Cementsfabrikation“ von C. Haufinger v. Waldegg mit 71 Holzschnitten von Theodor Thomas, Leipzig, gibt sehr einlässliche Erklärungs-Auskunft über diese Frage. Weinebens sei nur bemerkt, daß die meisten gewöhnlichen Kalköfen zu niedrig gebaut sind, deswegen zu wenig Zug haben und Feuerhülle und Kof nicht zweckmäßig sind.

Auf Frage **467.** Wir können Ihnen biete Anleitung geben und wünschen mit Ihnen in Verkehr zu treten. J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft Usterstr. 1 Zürich I.

Auf Frage **469.** Verstellen Sie sich die Normen für das Honorar bei Bauarbeiten, welche vom Schweizer Ingenieur- und Architekten Verein festgestellt worden sind, in welchem Sie alles Wissenswerte finden werden. J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft Usterstr. 1 Zürich I.

Auf Frage **472.** Wenden Sie sich an die Firma C. Racher u. Co. in Zürich.

Auf Frage **473.** Die Firma Hoeninghaus und Meißner, Zürich II erteilt Ihnen bereitwilligst jede gewünschte Auskunft.

Auf Frage **473.** Als ältestes Geschäft der Acetylen-Licht-Branchen sind wir im Falle, Ihnen 70—80 Referenzen über schon seit 1 und 2 Jahren gelieferte Acetylen-Apparate aufzugeben. Wir haben fast in jedem Kanton Apparate stehen. R. Trost u. Cie., Kloten, Aargau, Älteste Acetylen-Apparate-Fabrik.

Auf Frage **473.** Wenden Sie sich an Herrn Kistler, Kartonfabrik, Eichberg, St. Gallen, wo ein solcher Apparat System „Marz“, geliefert von der Deutsch-Österreich.-Schweiz. Acetylen-Gesellschaft, Vertreter in der Schweiz die Firma Baumberger, Genfleben u. Cie., Zürich, in Funktion steht. Die Konstruktion dieses Apparates entspricht den Anforderungen der Jetztzeit und derselbe bewährt sich vorzüglich.

Auf Frage **473.** Herr Stauffer, Hotel „National“, Lugano besitzt einen Acetylen-Apparat, System „Marz“, geliefert von der Firma Baumberger, Genfleben u. Cie., Zürich und ist gerne bereit, Auskunft zu erteilen. Hervorzuheben sind prachtvolles, intensives Licht, sichere Funktion und einfache Bedienung.

Auf Frage **473.** Wenden Sie sich an Herrn J. Waldis zur „Alpenrose“, Vignau. Ein Apparat, System „Marz“, ist dort in Funktion.

Auf Frage **473.** Der Apparat „Marz“ der Deutsch-Österreich.-Schweiz. Acetylen-Gesellschaft ist unbedingt einer der vorzüglichsten. Vollständig gefahrlos, bei einfacher Konstruktion sehr leistungsfähig, erzeugt wunderschönes, weißes Licht und eignet sich für Anlagen von 10—3000 und mehr Flammen. Vertretung: Baumberger, Genfleben u. Cie., Zürich. Installation von Apparaten und Leitungen.

Auf Frage **473.** Wenden Sie sich an Alb. Rüegg u. Cie., Erste Schweizerische Acetylen-Apparate-Fabrik in Luzern.

Auf Frage **474.** Kisten-schoner liefern Fritz u. Josua Dürst, Eisenhandlung, Glarus.

Auf Frage **474.** Kisten-schoner, Patent Bellino oder Ragulmer liefert ab Lager die Firma Bachosen u. Hartmann, Uster.

Auf Frage **480.** Brennholzpalma-Maschinen der Firma Weber u. Müller in Brugg können mit einer Pferdekraft betrieben werden; diese Maschinen sind sehr leistungsfähig und äußerst billig.

Auf Frage **481.** Wenden Sie sich an die Firma C. Racher u. Co., Zürich.

Auf Frage **481.** Gesellschaft von Moos'schen Eisenwerke, Luzern.

Submissions-Anzeiger.

Die Glaser-Arbeiten für das Vereinshaus des Allgem. Arbeiterbildungsvereins St. Gallen. Diesbezügliche Bedingungen und Voraussetzungen können bei Herrn Architekt A. Schmid, Oberstraße 12, eingesehen werden. Gefl. Offerten sind verschlossen bis Donnerstag den 15. ds., abends 8 Uhr, an die Baukommission obigen Vereins einzusenden.

Die Kirchenverwaltung von Menzau (Luzern) eröffnet Konkurrenz für Uebernahme der **Maurer-, Zimmermanns- und Schreinerarbeiten am neuen Sigrisflundhaus in Menzau.** Es können auf obige Arbeiten Gesamt- und Einzel-Eingaben gemacht werden bis 12. September nächsthin. Auskunft erteilt die Kirchenverwaltung.

Schulhausbau Olten. Die **Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns- und Schmiedearbeiter**, sowie **Eisenlieferung und Centralheizung.** Reflektanten wollen Pläne einsehen und Offertenformulare beziehen im Baubureau „Frohheim“. Eingaben sind bis 20. Sept. an den Stadtrat Olten zu richten.

Wasser-versorgung Affoltern a. A. a. Reservoirs von 500 m³ Inhalt aus Betonmauerwerk; b. **Hauptleitung** von 515 m Länge aus Normal-Gußrohren von 180 mm Lichtweite. Uebernahmeofferten auf a oder b oder auf beide zusammen sind bis zum 13. September a. c. verschlossen dem Präsidium der Wasser-versorgungsgesellschaft Affoltern a. A. einzusenden, bei welchem inzwischen die Pläne, Bauvorschriften u. s. w. zur Einsicht offen liegen.

Katastervermessung der Gemeinde Rölliken (Walz ausgeführt), haltend ca. 520 Lektaren. Patentierte, leistungsfähige Geometer werden ersucht, ihre Uebernahmeofferten bis 1. Oktober nächsthin dem Gemeinderate daselbst schriftlich einzureichen.

Anlage eines Schutzdammes und gedeckten Weges im Schieflach Albisgütl. Die Lieferung und Ausführung der diesbezüglichen Arbeiten wird hiemit öffentlich ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen liegen zur Einsicht auf und sind Eingabeformulare zu beziehen vom 8. September an je vormittags 10—12 Uhr auf dem Tiefbauamt, Zimmer 6c, Flöhergasse 15. Verschlossene Eingaben, mit der Aufschrift „Schieflach Albisgütl“ sind bis spätestens den 15. September, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand I im Stadthaus einzureichen.

Schieflach Allmend Plütern. Für die Erstellung eines **versenkten Scheibenstandes** und Erhöhung des bestehenden **Schutzdammes** werden die nötigen Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten, sowie Eisenarbeiten zur Lieferung, Ausführung und Aufstellung hiemit öffentlich ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Vorausmaß liegen zur Einsicht auf und sind Eingabeformulare zu beziehen vom 8. September an, je vormittags 10—12 Uhr im Tiefbauamt Zürich, Zimmer 6c, Flöhergasse 15. Verschlossene Eingaben unter Aufschrift „Schieflach Allmend Plütern“ sind bis spätestens den 15. September an den Bauvorstand I im Stadthaus einzusenden.

Die Aktiengesellschaft der Lausenthaier Portland-Cement-Fabrik in Zwingen, St. Bern, eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung der sämtlichen **Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten** für die zu erstellenden **Wasserwerkanlagen**, bestehend in Wehr in der Birz, Kanaleinlauf, Zulauffanal, **Turbinenanlage** mit Ablaufanal, im Gesamtbetrage von ca. Fr. 85,000. Pläne,

Baubeschreibung und Vorausmaße liegen bei der bauleitenden Firma Locher u. Co. in Zürich zur Einsicht bereit. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserwerkbau Zwingen“ versehen bis zum 18. September einzureichen an Locher u. Co. in Zürich.

Die Gemeinde Sulz (Murgau) bedarf in nächster Zeit Lieferbar: a. 16 Stück zweiplätige Bänke in die Arbeitsschule; b. 30 Stück zweiplätige Bänke in die Oberschule (St. Galler System) und eröffnet über deren Lieferung hienit Konkurrenz. Bezügliche Uebernahmsofferten sind bis und mit 15. September nächsthin dem Gemeinderat mit der Aufschrift „Schulbanklieferung“ franko einzureichen, welcher inzwischen nähere Auskunft erteilt.

Die Lieferung und Erstellung des eisernen Dachstuhlbes für das Maschinenhaus des Elektrizitätswerkes Basel. Pläne und Vorschriften können auf dem Bureau des Gas- und Wasserwerks, Binningerstrasse 8, eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind bis zum 12. September, abends, an das Sanitäts-Departement Basel, einzureichen.

Straßenbau. Das Regen vom Steinbett und die Befestigung einer 800 Meter langen, in der Planie fertig erstellten Straße in der Staatswaldung Guldenen. Nähere Auskunft erteilt Staatsförster Walder in Scheuren-Neuch. und schriftliche Offerten nimmt bis 15. September entgegen das Forstamt I Kreis: Gottl. Kramer, Forstmeister.

Erstellung einer Holzabfuhrstraße in der Staatswaldung Fischen. Distr. Neuch. Länge 430 m, Erdbewegung circa 1370 m³. Nähere Auskunft erteilt Staatsförster Schach in Überwangen, bei welchem Plan und Beschrieb eingesehen werden können. Uebernahmsofferten sind bis zum 15. September einzugeben an die Staatsforstverwaltung Frauenfeld.

Lieferung von Brückenholz. Das zur Umdeckung der alten Rheinbrücke in Basel erforderliche, bis Januar 1899 zu liefernde Holz, ca. 200 m³, ist zu vergeben. Lieferungsbedingungen beim Materialverwalter im Werkhof zu erfahren. Eingaben bis Samstag, den 17. September, abends 6 Uhr, zu richten an das Baudepartement Basel.

Primarschulhaus an der Schwarzwaldallee in Basel. Die Zimmer- und Schmiedearbeiten und die Eisenverbindungen sind zu vergeben. Pläne etc. im Hochbaubureau zu beziehen. Eingabetermin: Mittwoch, den 14. September, nachmittags 2 Uhr. Baudepartement Basel.

Affordvergebung an Wassertechniker. Die Ditzgemeinde Mettlen bei Weinfelden ist willens, die Quellenfassung für ihre neue Wasserversorgungsanlage in Afford zu vergeben. Offerten hiefür bis 12. September an Herrn Ortsvorsteher Schönholzer. Plan- und Baubeschrieb für diese Arbeit liegen bei genannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Schulhausbau Schangnau (Emmenthal). Erd-, Maurer-, Cement-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Spengler-, Dach-, Hand- und Maler-Arbeit. Uebernahmsofferten für den ganzen Bau oder für die eine oder andere der gedachten Arbeiten sind in Prozenten unter oder über den Devisansätzen bis 30. September nächsthin verschlossen und franko mit der Aufschrift „Schulhausbau Schangnau“ bei Gemeindefreiber C. Siegenthaler in Schangnau, bei welchem Pläne, Kostenberechnung und Bedingnißheft zur Einsicht aufliegen, einzureichen.

Der Gemeinderat von Neßlau eröffnet freie Konkurrenz über die Ausführung folgender **Straßenbauarbeiten**: 1. Die **Gemeindestraße von Neßlau nach der Laad**, Voranschlag rund Fr. 96,000; 2. die **Eisenkonstruktion einer Brücke** über die Thur an obgenannter Straße im Gewichte von ca. 37 Tonnen; 3. die **Nebenstraße von Laad nach Dergeten**, Voranschlag rund Fr. 12,500. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße liegen auf dem Gemeinderat von Neßlau zur Einsicht bereit. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Straßenbau Laad“ versehen bis zum 11. September l. J. an Alb. Ruhn, Gemeindeammann in Neßlau einzureichen.

Pathologische Anstalt Basel (Erweiterung) Die **Maurer- und Steinhauerarbeiten** sind zu vergeben. Pläne etc. im Bureau des bauleitenden Architekten H. P. Reber, Missionsstraße 41, zu beziehen. Eingaben sind bis Donnerstag, den 15. September, nachmittags 2 Uhr einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

Kirchenbau Zug. Vergabe von **Erd-, Straßen- und Maurer-Arbeiten**. a) Ausbuh eines Teiles des Kirchenbauplazes und für die zu verlegende Straße, inkl. Materialtransport nach dem Ablagerungspatz in der Hofmatte, laut Plan und Anweisung der engern Baukommission; b) Herstellung der Verbindungsstraße, als: Steinbettlegung, Befestigung, Pflasterung der Seitenrinnen, Trottoirs mit Randsteinen, sowie der nötigen Dohlenanlagen; c) Stützmauer längs der Grenze gegen das Pensionat St. Michael; Fundamentmauerwerk für die Einfriedigungen. Plan und Baubeschrieb liegen vom 30. August an auf der Kirchratskanzlei zur Einsicht bereit. Schriftliche Angebote für einzelne oder sämtliche Arbeiten nimmt bis zum 15. September nächsthin das Präsidium der engern Baukommission, S. Ingenieur Spillmann, unter der Aufschrift: „Straßenarbeiten bei St. Michael“, entgegen. Die Bewerber bleiben bis zum 31. Oktober 1898 bei ihren Offerten behaftet; für den Zuschlag der Arbeiten behält die Kommission sich freie Hand vor.

Plan Konkurrenz. Unter den in der Schweiz wohnenden Architekten ist vom Centralkomitee der bernischen kantonalen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Thun 1899 eine Konkurrenz für die Bauten eröffnet worden. Der Eingabetermin geht bis zum 15. Oktober. Dem Preisgericht sind Fr. 1200 für Prämien zur Verfügung gestellt worden. Die Bedingungen zur Konkurrenz sind zusammengestellt und werden mit den Situationsplänen an die Konkurrenten vom Bureau in Thun verabschickt.

Straßenbau Stallikon Utikon (Zh.). Die Erdarbeiten und Kunstbauten der Straße 1. Klasse von Schwanden bis Waldegg, sowie die Chauffierungsarbeiten (Steinbett und Befestigung) der Straße Diebischbach-Schwanden-Waldegg (Kostenvoranschlag 27,650 Franken) Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Kreisbauingenieurs, untere Büure No. 17 in Zürich, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten, in Prozenten des Voranschlages ausgedrückt, sind bis spätestens den 14. September 1898 verschlossen und mit der Aufschrift „Straßenbau Diebischbach-Schwanden-Waldegg“ versehen der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Armaturenfabrik Zürich

liefert als einzige Spezialität

Sämtliche Bedarfsartikel

für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer

als:

Messing-Hähne aller Art
Schieber
Hydranten
Pumpen jeden Systems
Widder
Fontainen und Strahlrohre

Dampf-Armaturen
Closets u. Pissoirs
Ausgussbecken
Wandbrunnen
Röhren aller Art
Verbindungsstücke

in Porzellan
und emailliertem
Guss

Hähne
Lampen
Glasglocken
Brenner
Wandarme
Rauchfänge

für
Acetylen-
Gas

Unsere reichhaltigen Kataloge stehen nur Wiederverkäufern gratis und franko zu Diensten.

Ankerstrasse 110.

FILIALE

der
Armaturen- und
Maschinenfabrik
Act.-Ges.
vorm. J. A. Hilpert
Nürnberg.